

**WIEN:**

BMASGK, Büro des Behindertenanwaltes, **Verwaltungspraktikum für BewerberInnen mit Behinderung mit Option Übernahme; Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften;**  
Frist 31.05.2019

**Bewerbungen bitte grundsätzlich immer an die angegebene Bewerbungsadresse übermitteln! Siehe jeweils unter Punkt „Bewerbung“**

**WIEN:**

BMASGK, Büro des Behindertenanwaltes, **Verwaltungspraktikum für BewerberInnen mit Behinderung mit Option Übernahme; Abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften;**  
Frist 31.05.2019

Dienstgeber: Bundesdienststelle (BMASGK/Behindertenanwaltschaft)

<b>Spezielle Zielgruppe</b>	<p><b>JA: nur für Personen mit Behinderung!</b></p> <p><b>Es sind sowohl Personen angesprochen, die bereits eine Einstufung (GdB) haben <u>als auch Personen, die bisher noch keine Einstufung haben.</u> Allerdings sollte im Fall der Aufnahme die Bereitschaft bestehen, einen Feststellungsbescheid zu beantragen.</b></p> <p><b>Die Behindertenanwaltschaft möchte hier bewusst eine breitere Zielgruppe ansprechen:</b></p> <p><b>Daher werden sowohl Personen mit einer festgestellten Behinderung zur Bewerbung eingeladen als auch Personen, bei denen ebenso eine Behinderung vorliegt, aber noch keine Einstufung (GdB) vorgenommen wurde.</b></p>
<b>Link zur Ausschreibung</b>	Suche nach InteressentInnen wird über Bundessache.at an die Fachdienste weitergeleitet (dzt. keine Ausschreibung)
<b>Dienststelle/HP</b>	BMASGK, Büro des Behindertenanwaltes, Babenbergerstraße 5/4, 1010 Wien, vgl. <a href="http://www.behindertenanwalt.gv.at/">http://www.behindertenanwalt.gv.at/</a> bzw. <a href="https://www.ldap.gv.at/#/organisation/gvvoid%3DAT%3AB%3A1003217%2Cou%3DOrgUnits%2Cgvvoid%3DAT%3AB%3A70%2Cdc%3Dat">https://www.ldap.gv.at/#/organisation/gvvoid%3DAT%3AB%3A1003217%2Cou%3DOrgUnits%2Cgvvoid%3DAT%3AB%3A70%2Cdc%3Dat</a>
<b>Art der Stelle</b>	<p><b>Verwaltungspraktikum mit Option Übernahme</b></p> <p><b>Seitens der Behindertenanwaltschaft ist man sehr darum bemüht, im Anschluss an das 12-monatige Verwaltungspraktikum eine Übernahme in eine Planstelle zu erreichen.</b></p> <p><b><u>Dies kann letztlich aber erst bei Verfügbarkeit und Bewilligung einer solchen Planstelle erfolgen.</u></b></p>

	<p><b><u>Zunächst geht es um ein Verwaltungspraktikum mit einer Dauer von 12 Monaten.</u></b></p> <p>Ein Verwaltungspraktikum selber begründet formal noch kein DV zum Bund, sondern ein Ausbildungsverhältnis. &gt; in diesem Fall wird das VP vorgeschaltet, um die Eignung für die Mitarbeit in der Behindertenanwaltschaft abzuklären und um die Möglichkeit einer ersten Einarbeitung zu geben.</p> <p>Während dieser Zeit besteht Vollversicherung und Urlaubsanspruch wie in einem regulären DV.</p> <p><b>ACHTUNG: Man kann beim Bund insgesamt nur 12 Monate Verwaltungspraktika-Zeiten absolvieren</b>, d.h. sollte jemand bereits früher ein Verwaltungspraktikum mit der Maximaldauer von 12 Monaten absolviert haben, ist kein weiteres VP mehr möglich, sollte jemand früher ein VP in der Dauer von 6 Monaten absolviert haben, kann nun ein weiteres VP mit der Dauer von 6 Monaten erfolgen.</p> <p><b>Die Entlohnung beträgt in den ersten 3 Monaten 50% der Entlohnung einer vergleichbaren regulären Planstelle, ab dem 4. Monat entspricht die Entlohnung 100% der Entlohnung einer vergleichbaren Planstelle.</b></p> <p>Vgl. WICHTIGE INFORMATIONEN zu Verwaltungspraktika: <a href="https://www.jobboerse.gv.at/einstieg/verwaltungspraktikum/verwaltungspraktikum_eckpunkte.html">https://www.jobboerse.gv.at/einstieg/verwaltungspraktikum/verwaltungspraktikum_eckpunkte.html</a></p>
<b>Stundenausmaß</b>	40 Stunden
<b>Entlohnung</b>	1.-3. Monat: brutto 1.318,95 brutto Ab dem 4. Monat: 2.637,90 brutto (entsprechend der Verwendungsgruppe 1)
<b>Arbeitsinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Rechtliche Beratung und Unterstützung von Menschen mit Behinderungen, die sich aufgrund einer Behinderung diskriminiert fühlen</li><li>• Rechtliche Aufbereitung von Sachverhalten, die an den Behindertenanwalt herangetragen werden</li><li>• Teilnahme an Schlichtungsverfahren beim Sozialministeriumservice</li><li>• Korrespondenz mit KlientInnen des Behindertenanwaltes, anderen Behörden und Organisationen</li><li>• Verfassen von Artikeln in Fachzeitschriften</li><li>• Inhaltliche Betreuung der Homepage des Behindertenanwaltes</li><li>• Inhaltliche Mitwirkung an der Erstellung des jährlichen Tätigkeitsberichts des Behindertenanwaltes</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Begutachtung von Gesetzes- und Verordnungsentwürfen</li><li>• Vernetzung mit anderen Behörden und Interessenvertretungen</li><li>• Unterstützende Tätigkeiten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit</li></ul>
<b>Voraussetzungen</b>	<p>s. Ausschreibung;</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b><u>abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften;</u></b></li><li>• Vorliegen einer Behinderung;</li><li>• sehr hohes Maß an sozialer Kompetenz und Teamfähigkeit;</li><li>• sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift;</li><li>• besonders gute Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit;</li><li>• Selbstständigkeit, Gewissenhaftigkeit und Genauigkeit auch unter Zeitdruck;</li><li>• Bereitschaft zu hoher inhaltlicher Flexibilität;</li><li>• sehr gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook, Internet)</li><li>• österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt</li><li>• Besonders erwünscht: Kenntnisse des Behindertenrechts, Erfahrung in der Beratung von Menschen mit Behinderung</li></ul> <p>Formale Voraussetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bereitschaft, im Fall einer Aufnahmeentscheidung einen Feststellungsbescheid beim SMS zu beantragen (sofern er noch nicht vorliegt)</li></ul>
<b>Frist</b>	bis 31.05.2019
<b>Ansprechpersonen</b>	Fr. AL Mag.a Birgit Lanner (Leiterin des Büros der Behindertenanwaltschaft), Tel. 01/ 71100 862222, Mail <a href="mailto:BIRGIT.LANNER@SOZIALMINISTERIUM.AT">BIRGIT.LANNER@SOZIALMINISTERIUM.AT</a>
<b>Bewerbung</b>	<p><b>per POST:</b> an die Behindertenanwaltschaft, Babenbergerstraße 5/4, 1010 Wien</p> <p><b>per MAIL:</b> <a href="mailto:BIRGIT.LANNER@SOZIALMINISTERIUM.AT">BIRGIT.LANNER@SOZIALMINISTERIUM.AT</a> + cc bitte an mich (<a href="mailto:klemens.knapp-menzl@wienwork.at">klemens.knapp-menzl@wienwork.at</a>)</p>
<b>Aufnahmeverfahren</b>	Vorauswahl, Bewerbungsgespräch und eventuell Eignungsscreening/Test Demo-Link für das Eignungsscreening: <a href="https://www.oeffentlicherdienst.gv.at/moderner_arbeitgeber/start_im_bundesdienst/selbsttest.html">https://www.oeffentlicherdienst.gv.at/moderner_arbeitgeber/start_im_bundesdienst/selbsttest.html</a>

<p>Anmerkungen</p>	<p>Seitens der Behindertenanwaltschaft habe ich von Frau AL Mag.a Lanner (Leiterin des Büros der Behindertenanwaltschaft) folgende Informationen erhalten:</p> <p>Grundsätzlich ist keine Behinderung ausgeschlossen, bitte allerdings hinsichtlich der Tätigkeit zu beachten,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• dass sehr <u>viel Schriftverkehr zu erledigen</u> ist (flüssiges Arbeiten am PC ist wichtig)</li><li>• dass <u>Beratungen von KundInnen mündlich durchzuführen</u> sind (tw. persönlich, tw. telefonisch)</li><li>• dass <u>Mobilität erforderlich ist</u>, da regelmäßig Dienstreisen zu absolvieren sind</li></ul> <p>Das Gebäude (SMS) ist barrierefrei.</p> <p>Selbstverständlich können sich auch Personen bewerben, die für die Bewältigung der genannten Tätigkeiten technische Hilfsmittel einsetzen.</p> <p>Wichtig ist letztlich, dass die Aufgaben (Schriftverkehr, mündliche Beratung, Dienstreisen etc.) bewältigt werden können.</p>
--------------------	---

---

Rückfragenachweis:

Mag. Klemens Knapp-Menzl  
Koordinationsstelle bundessache.at  
Tel. 01 / 288 80 - 546  
[klemens.knapp-menzl@wienwork.at](mailto:klemens.knapp-menzl@wienwork.at)